

Einheitliche Kampfpositionen der Genossen in Kombinatbetrieben

Von Lothar Stammnitz, Mitglied des Zentralkomitees
und 2. Sekretär der Bezirksleitung Dresden der SED

Wie überall in unserer Republik, so sind auch im Bezirk Dresden die Jahre seit dem X. Parteitag der SED von enormem volkswirtschaftlichem Leistungswachstum gekennzeichnet. Entscheidenden Anteil daran haben die 24 im Bezirk ansässigen zentral- und bezirksgeleiteten Industriekombinate. Ihre Wirtschaftskraft erhöhte sich beträchtlich. So stieg in den vergangenen 3 Jahren die Arbeitsproduktivität auf 128 Prozent. Erheblich wuchs der Anteil der Kombinatbetriebe, in denen sich die Arbeitsproduktivität schneller entwickelte als die industrielle Warenproduktion. Das Verhältnis von Aufwand und Ergebnis wurde beträchtlich verbessert. Die Nettoproduktion der Betriebe erhöhte sich von 1981 bis 1983 auf 130,2 Prozent.

Das unterstreicht die wachsende Bedeutung der Kombinate als Form moderner Leitung der sozialistischen Industrie bei der Erschließung qualitativer neuer Möglichkeiten für das dynamische Leistungswachstum der Volkswirtschaft der DDR und damit für den erfolgreichen Kampf um eine hohe Effektivität und Produktivität des gesellschaftlichen Reproduktionsprozesses.

In Verwirklichung der Aufgabenstellungen aus den richtungweisenden Reden des Generalsekretärs des ZK der SED, Genossen Erich Honecker, auf der 7. Tagung des ZK und der Berliner Bezirksdelegiertenkonferenz sowie der Orientierung des Leipziger ZK-Seminars unternehmen die Werktätigen der Kombinate unter Führung der Parteiorganisationen große Anstrengungen, um das 35. Jahr der DDR zum Jahr des bisher höchsten Leistungswachstums zu gestalten.

Mit der Überbietung der bisher höchsten Steigerungsraten bei wesentlich geringerem spezifischem Material-, Energie- und Rohstoffeinsatz nehmen die Partei- und Arbeitskollektive der Kombinate die neue Etappe der weiteren Verwirklichung der ökonomischen Strategie zielgerichtet in Angriff. Sie konzentrieren sich darauf, durch umfassende Intensivierung und konsequente Nutzung des geistigen und materiellen Potentials den erforderlichen Beitrag für die Weiterführung des Kurses der Hauptaufgabe unter den Bedingungen der verschärften Klassenauseinandersetzung mit dem Imperialismus und veränderten Reproduktionsbedingungen zu erbringen. Bezirksleitung Und Kreisleitungen gehen von dem Grundsatz aus: Zur Erfüllung der jedem Kombinat gestellten Aufgaben ist das einheitliche und geschlossene Handeln der Kommunisten in allen Kombinatbetrieben, sind gemeinsame Kampfpositionen erforderlich. Ständig ist die Erfahrung zu beherzigen, daß ein Kombinat nur dann allseitig seiner Verantwortung gerecht werden kann, wenn jeder einzelne Kombinatbetrieb unter Führung seiner Parteiorganisation den erforderlichen Beitrag leistet. Deshalb richten wir mit vielfältigen Führungsaktivitäten unsere Anstrengungen dar-

Auf umfassende
Intensivierung
konzentrieren